



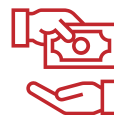
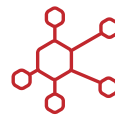
Brückenbauer:innen für Geflüchtete mit Beeinträchtigungen. Beratung und Begleitung zur Integration: Einzelhilfe

Das Projekt „Doppelte Grenzen überwinden“ vom NCBI Schweiz setzt sich für die Verbesserung der Inklusion von geflüchteten Menschen mit Beeinträchtigungen ein. **Ziel** ist es, Barrieren abzubauen und eine möglichst gelungene Teilhabe zu fördern.

Unsere Unterstützung für Geflüchtete mit Beeinträchtigungen: Mit dem Projekt „Brückenbauer:innen“ erweitern wir unser bewährtes Angebot: Speziell weitergebildete und gut integrierte Geflüchtete unterstützen ihre Landsleute. Gemeinsam mit Fachstellen, Schulen und Integrationsdiensten helfen wir, die Hürden für die Teilhabe an der Gesellschaft zu überwinden.

Unsere Brückenbauer:innen bieten Unterstützung beim Zugang in folgenden Bereichen:

- Geeigneten Wohnlösungen
- Potenzialabklärung und individuelle Förderung
- Alltagsunterstützung, Pflege, Vernetzung und Hilfestellung
- Hilfsmitteln wie Geräten
- Sprachkurse, soziale Integration, Arbeitsintegrationsangebote
- Medizinische und therapeutische Unterstützung
- Abklärungen wegen IV-Anmeldungen oder andere Versicherungsleistungen



Wie wir arbeiten: Zu Beginn legen wir gemeinsam mit den Betroffenen, ihren Angehörigen und den fallführenden Fachstellen die Ziele der Begleitung fest. Der Fortschritt wird regelmässig überprüft, um die bestmögliche Unterstützung sicherzustellen.

Finanzierung und Unterstützung: Das Projekt wird teilweise vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen „EBGB“ finanziert. Die Kosten für die Brückenbauer:innen-Einsätze werden teilweise von Gemeinden, Kantonen und anderen Stellen übernommen.

Kostendeckung: Die Fallführende Stelle FFS bezahlt einen Stundenansatz von Fr. 80.- plus Reisekosten.

Sprachen: Tigrinya, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Dari/Farsi, Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch.

Kontakt & Anmeldung:
Für weitere Informationen:

044 721 10 50 office@ncbi.ch

Webseite und Anmeldeformular:
www.ncbi.ch/bbb

Anmeldung für neue Klient:innen: Das Pilotprojekt richtet sich an geflüchtete Menschen mit Beeinträchtigungen oder deren Familien. Gemeinden und Sozialdienste können Personen aus der Region Zürich, Bern und angrenzenden Kantonen anmelden.